

Best-Nr.  
**997**

# Sopro's No.1 weiss schnell

## Flexkleber



Zementärer, weißer, schnell erhärtender Flexkleber zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie Naturwerksteinfliesen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- entspricht den C2 FT Anforderungen nach DIN EN 12004
- bereits nach ca. 5 Stunden verfügbar
- bereits nach 6 Stunden Haftzugfestigkeit  $\geq 0,5 \text{ N/m}^2$
- besonders für Glasmosaik
- für Schwimmbäder
- mit Schiffzulassung
- gute Verarbeitungseigenschaften
- hohe Standfestigkeit
- innen und außen

### EMISSIONEN

AgBB-Prüfung

Bestanden

GEV-EMICODE

EC1<sup>PLUS</sup> R

eco-bau Gütesiegel

—

Französische VOC-Verordnung

A+ sehr emissionsarm

VOC-Gehalt

max. 65 g/l



\* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## DGNB · Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen

### Version 2015/2016

<b>Kriterium</b>	ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt								
<b>Kriterienmatrix</b>	Zeile 8								
<b>Produkttyp</b>	Verlegewerkstoff – Klebstoff unter Wand- und Bodenbelägen								
<b>Anforderungen</b>	<table border="1"> <tr> <td>Qualitätsstufe 1 (niedrig)</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10</td> </tr> <tr> <td>Qualitätsstufe 2</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1<sup>PLUS</sup>/EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113</td> </tr> <tr> <td>Qualitätsstufe 3</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1<sup>PLUS</sup>/EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113</td> </tr> <tr> <td>Qualitätsstufe 4 (hoch)</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1<sup>PLUS</sup>/EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113</td> </tr> </table>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10	Qualitätsstufe 2	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113	Qualitätsstufe 3	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113	Qualitätsstufe 4 (hoch)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Qualitätsstufe 1 (niedrig)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10								
Qualitätsstufe 2	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113								
Qualitätsstufe 3	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113								
Qualitätsstufe 4 (hoch)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113								
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da GISCODE ZP1 und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>								
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. die aktuelle Bestätigung mindestens drei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen. Kann die Anforderung einer darunter liegenden Qualitätsstufe aus technischen Gründen nicht erfüllt werden, so muss dieses übereinstimmend aus den drei vorgelegten Herstellerbestätigungen zur technischen Ausnahme hervorgehen.								

### Version 2012 (Upgrade 2013)

<b>Kriterium</b>	ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt								
<b>Kriterienmatrix</b>	Zeile 7								
<b>Produkttyp</b>	Verlegewerkstoff – Klebstoff unter Wand- und Bodenbelägen								
<b>Anforderungen</b>	<table border="1"> <tr> <td>Qualitätsstufe 1 (niedrig)</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10</td> </tr> <tr> <td>Qualitätsstufe 2</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1<sup>PLUS</sup>/EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113</td> </tr> <tr> <td>Qualitätsstufe 3</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1<sup>PLUS</sup>/EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113</td> </tr> <tr> <td>Qualitätsstufe 4 (hoch)</td> <td>GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1<sup>PLUS</sup>/EC1<sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113</td> </tr> </table>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10	Qualitätsstufe 2	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113	Qualitätsstufe 3	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113	Qualitätsstufe 4 (hoch)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Qualitätsstufe 1 (niedrig)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10								
Qualitätsstufe 2	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113								
Qualitätsstufe 3	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113								
Qualitätsstufe 4 (hoch)	GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113								
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da GISCODE ZP1 und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>								
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. die aktuelle Bestätigung mindestens zwei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen.								

**Version 2009**

<b>Steckbrief</b>	06 Risiken für die lokale Umwelt	
<b>Produkttyp</b>	Bodenbelagsklebstoff – Produkt zur Belegung von Oberflächen	
<b>Anforderungen</b>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)	VOC-Gehalt ≤ 25 %
	Qualitätsstufe 2	VOC-Gehalt ≤ 15 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 3	VOC-Gehalt ≤ 10 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 4 (hoch)	VOC-Gehalt ≤ 3 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da VOC-Gehalt ≤ 3% und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>	
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.	

**BNB · Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen****Version 2015**

<b>Kriterium</b>	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	
<b>Übersichtstabelle</b>	Zeile 10a	
<b>Produkttyp</b>	Verlegewerkstoff für keramische Wand-/Bodenfliesen und -platten	
<b>Anforderungen</b>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)	Dokumentation
	Qualitätsstufe 2	Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10
	Qualitätsstufe 3	Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R
	Qualitätsstufe 4	Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 5 (hoch)	Mineralischer Fliesenkleber bzw. GISCODE D1/RU0,5/RU1/RE1/RS10 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 5, da mineralischer Fliesenkleber, GISCODE ZP1 und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>	
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllt) eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.	

**Version 2011**

<b>Kriterium</b>	1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	
<b>Produkttyp</b>	Bodenbelagsklebstoff – Produkt zur Belegung von Oberflächen	
<b>Anforderungen</b>	Qualitätsstufe 1 (niedrig)	Dokumentation
	Qualitätsstufe 2	VOC-Gehalt ≤ 25 %
	Qualitätsstufe 3	VOC-Gehalt ≤ 15 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 4	VOC-Gehalt ≤ 10 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
	Qualitätsstufe 5 (hoch)	VOC-Gehalt ≤ 3 % und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
<b>Einstufung</b>	<b>Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 5, da VOC-Gehalt ≤ 3% und EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>	
<b>Ausnahmen</b>	Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.	

## NaWoh · Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau

Version 2013 (V 3.0)

Kriterium	3.2.4 Vermeidung von Schadstoffen
Indikator	Vermeidung von Schadstoffen
Produkttyp	Bodenbelagsklebstoff
Anforderungen	EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R.

## BNK · Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau

Version 2015

Kriterium	1.1.1 Wohngesundheit: Innenraumlufthygiene
Anforderungen	Dokumentation und Angabe VOC-Emissionen
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R.

## NBBW · Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg

Version 2011

Nachhaltigkeitskriterium	4 Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe
Kategorie	D
Produkttyp	Kleber für Bodenbeläge
Anforderungen	Bauprodukte von bauaufsichtlich untergeordneter Bedeutung EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113 Bauprodukte von bauaufsichtlicher Bedeutung Ü-/CE-Zeichen und EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen an Bauprodukte von bauaufsichtlicher Bedeutung, da CE-Zeichen und EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R.
Ausnahmen	Von den einzelnen Anforderungen der Nachhaltigkeitskriterien kann in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden, soweit es sich nicht um gesetzliche Anforderungen handelt. Die Abweichungen sind formlos schriftlich darzulegen und zu begründen.

## Umweltzeichen Hafencity · Nachhaltiges Bauen in der Hafencity Hamburg

Version 2010

Kategorie	3 Einsatz umweltschonender Baustoffe
Produkttyp	Bodenbelagsklebstoff
Anforderungen	Besondere Leistungen – Silber EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113 Außergewöhnliche Leistungen – Gold EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R bzw. RAL-UZ 113
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen an Außergewöhnliche Leistungen – Gold, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R.
Ausnahmen	Ist eine der Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Ausnahmen sind nur möglich, wenn nachweislich keine Konstruktionsalternative die Anforderungen erfüllen kann oder auf dem Markt keine funktional gleichwertigen Produkte mit vertretbarem Aufwand erhältlich sind. Rein gestalterische Begründungen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

## SNBS · Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz

Version 2016 (V 2.0)

Kriterium	303.3 Umwelt-, entsorgungs- und gesundheitsrelevante Bestandteile
Messgrösse	4 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen
Anforderungen	Keine Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Folgende Produkte entsprechen der Vorgabe: Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1 R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R; Baumaterialien mit der Eco-Produktbewertung eco-1, eco-2 oder basis.
Einstufung	Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> R.

## MINERGIE-ECO

### Version 2016 (V 1.3)

Kriterium	NA Ausschlusskriterium
Kriterienmatrix	NA1.050 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen
Anforderungen	Ausgeschlossen: Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Folgende Produkte entsprechen der Vorgabe: Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1 R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R; Baumaterialien mit der Eco-Produktbewertung eco-1, eco-2 oder basis.
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>

Kriterium	NI Innenraumklima
Kriterienmatrix	NI5.050 Bauproduktlabel
Anforderungen	EMICODE EC1/EC1 R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	281 Bodenbeläge
Produkttyp	Kleber für Plattenbeläge (Plättli)
Anforderungen	Dünnbett- oder Mittelbett-Verlegung mit zementgebundenen Klebmaterialien, ohne oder mit Kunstharzzusätzen
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	282 Wandbeläge, Wandverkleidungen
Produkttyp	Dünnbettkleber für Plattenarbeiten (Plättli)
Anforderungen	Zementgebundene Produkte ohne oder mit Kunstharz
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

### Version 2014 (Ergänzung 2015)

Kriterium	NA Ausschlusskriterium
Kriterienmatrix	NA 08 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen
Anforderungen	Keine Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R erfüllen das Kriterium.
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>

Kriterium	NM Materialien und Bauprozesse
Kriterienmatrix	NM 06 Bauproduktlabel für Klebstoffe von Bodenbelägen
Anforderungen	EMICODE EC1/EC1R/EC1 <sup>PLUS</sup> /EC1 <sup>PLUS</sup> R
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> R.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	281 Bodenbeläge
Produkttyp	Kleber für Plattenbeläge (Plättli)
Anforderungen	Dünnbett- oder Mittelbett-Verlegung mit zementgebundenen Klebmaterialien, ohne oder mit Kunstharzzusätzen
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

ECO-BKP-Merkblätter 2015	282 Wandbeläge, Wandverkleidungen
Produkttyp	Dünnbettkleber für Plattenarbeiten (Plättli)
Anforderungen	Zementgebundene Produkte ohne oder mit Kunstharz
Einstufung	<b>Erfüllt die Anforderungen, da zementgebunden.</b>

## LEED · Leadership in Energy and Environmental Design

### Version 2014 (v4)

<b>Credit</b>	MR: Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations	
<b>Anforderungen</b>	1–2 Punkte	Vorhandensein einer EPD (Umwelt-Produktdeklaration) nach ISO 14025/14040/14044 und EN 15804 oder ISO 21930 – Nachweis der Lebenszyklusdaten mindestens von der „Wiege“ bis zum „Werktor“
<b>Einstufung</b>	–	
<b>Credit</b>	EQ: Low-Emitting Materials	
<b>Produkttyp</b>	wet-applied adhesive	
<b>Anforderungen</b>	1–3 Punkte	AgBB-Prüfung bestanden und Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) eingehalten.
<b>Einstufung</b>	Erfüllt die Anforderungen, da AgBB-Prüfung bestanden und Produkt nicht unter die Decopaint-Richtlinie fällt.	

### Version 2009 (Update 2013)

<b>Credit</b>	MR 4: Recycled Content	
<b>Anforderungen</b>	1 Punkt	10 % Recyclinggehalt (Gewichtsanteil)
	2 Punkte	20 % Recyclinggehalt (Gewichtsanteil)
<b>Einstufung</b>	–	
<b>Credit</b>	MR 5: Regional Materials	
<b>Anforderungen</b>	1 Punkt	10 % regionale Materialien (Herstellungsort liegt max. 800 km von der Baustelle entfernt)
	2 Punkte	20 % regionale Materialien (Herstellungsort liegt max. 800 km von der Baustelle entfernt)
<b>Einstufung</b>	Der Herstellungsort ist Wiesbaden, Deutschland.	
<b>Credit</b>	IEQ 4.1: Low-Emitting Materials – Adhesives and Sealants	
<b>Produkttyp</b>	Ceramic Tile Adhesive	
<b>Anforderungen</b>	VOC-Gehalt (ohne Wasser)	max. 65 g/l
<b>Einstufung</b>	Erfüllt die Anforderungen, da VOC-Gehalt max. 65 g/l.	

## BREEAM · Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology

### Version 2013 (2014)

Bitte kontaktieren Sie hierzu unseren Nachhaltigkeitsexperten unter Telefon 06 11 17 07-293 oder per E-Mail: [nachhaltigkeit@sopro.com](mailto:nachhaltigkeit@sopro.com).

### INHALTSSTOFFE

CAS-Nummern	14808-60-7 65997-15-1 1305-62-0	Quarz Portland-Zement Calciumhydroxid
-------------	---------------------------------------	---

### SICHERHEITSHINWEISE

<b>Kennzeichnung</b>	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07 <b>Signalwort:</b> Achtung</p> <p>Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p><b>Gefahrenhinweise:</b> H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p><b>Sicherheitshinweise:</b> P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>
<b>GISCODE</b>	ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1 · Schwach wassergefährdend

### ÖFFENTLICH RECHTLICHE REGELUNGEN

<b>Prüfzeugnisse</b>	<p><b>Technische Universität München:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– DIN EN 12 004: C2 FT</li><li>– Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.</li><li>– Prüfbericht: Sopro's No.1 weiss schnell in Verbindung mit Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell und Sopro Grundierung erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 14 891, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung</li></ul> <p><b>SFV e.V. Großburgwedel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.</li></ul> <p><b>MPA Dresden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Brandverhaltensklasse A1/A1<sub>fl</sub>.</li></ul> <p><b>BG Verkehr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Zulassung für den Schiffbau als Einzelprodukt Sopro System 1.2 (Wand und Boden), MED-Zulassungs-Nr. 118.221. Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.340 g/m<sup>2</sup> (ca. 3 mm Dicke).</li><li>– Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 2.2 (Wand), MED-Zulassungs-Nr. 118.223, USCG-Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118.223. Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.130 g/m<sup>2</sup>. Weitere Komponenten im Sopro System 2.2: Sopro DSF 423, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm), Sopro FEP Fugen ≤ 4 mm.</li><li>– Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente im Sopro System 3.2 (Boden), MED-Zulassungs-Nr. 124.097, USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124.097. Nassauftragsmenge Sopro's No.1 997: max. 3.130 g/m<sup>2</sup>. Weitere Komponenten im Sopro System 3.2: Sopro DSF 423, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm), Sopro FEP Fugen ≤ 4 mm.</li></ul> <p>Bitte technische Produktinformationen der jeweiligen Systemkomponenten beachten.</p>
<b>CE-/Ü-Zeichen</b>	CPR-DE3/0997.1.deu

## NACHHALTIGE UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

---

Leitbild	Sopro Bauchemie hat das Thema Nachhaltigkeit fest in seiner Unternehmensphilosophie verankert. Dabei versteht Sopro Nachhaltigkeit immer als gleichberechtigte und gleichzeitige Umsetzung umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Zielsetzungen.
Nachhaltiges Engagement (Mitgliedschaften)	EUF · Europäische Union der Fliesenfachverbände GEV · Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. DGNB · Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. MINERGIE · Schweizer Verein für Nachhaltiges Bauen Umweltallianz Hessen · Leuchtturmprojekt der Landesregierung Hessens Ökoprofit-Klub · Umweltberatungsprogramm für Unternehmen der Landeshauptstadt Wiesbaden DBC · Deutsche Bauchemie e.V.
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Energiemanagement	Zertifiziert nach DIN EN ISO 50001

## DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

---

Technisches Merkblatt  
Sicherheitsdatenblatt  
Leistungserklärung  
Nachhaltigkeitsdatenblatt  
Alle Dokumente stehen unter [www.sopro.com](http://www.sopro.com) zum Download bereit.  
Für weitere Informationen kontaktieren Sie unsere Nachhaltigkeitsberatung unter 06 11 17 07-293.



### **Nachhaltigkeitsberatung**

Service-Hotline  
Fon +49 611 1707-293  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [nachhaltigkeit@sopro.com](mailto:nachhaltigkeit@sopro.com)

### **Objektberatung**

Service-Hotline  
Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline  
Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
49525 Lengerich  
Fon +49 5481 31-310  
Fon +49 5481 31-314  
Fax +49 5481 31-414  
Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
14822 Alt Bork  
Fon +49 33845 476-90  
Fon +49 33845 476-93  
Fax +49 33845 476-92  
Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info@sopro.ch](mailto:info@sopro.ch)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 671 41-0  
Fax +43 72 24 671 81  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*